

Hilda Bergmann (1878-1947)

Die Vogelpredigt

Brennende Liebe blüht in dem Beet,
davor der steinerne Heilige steht.
Vögel auf Schultern, Armen und Hand
haben die Köpfchen ihm zugewandt.

5 Und in verschwiegenen Stunden hält
Franziskus die Predigt vom Wesen der Welt:

»Gefiederte Brüder in Wäldern und Flur,
die Liebe ist Sinn aller Kreatur.

10 Sie hält euch und hegt euch, sie rief euch ins Sein;
sie lässt euch in Leben und Tod nicht allein.
Entflieht ihr dem Schlummer nach finsterner Nacht,
wie hat sie die Erde euch schön gemacht!
Versteckt ihr den Kopf in den Flügeln zur Ruh,
15 sie deckt mit barmherzigem Dunkel euch zu.
Und trifft ihr selbst einmal die Schwester Not
und endet auch euer Gejubil im Tod,
o glaubt es, ihr Brüder, das Wesen der Welt
ist Liebe, die euch in den Händen hält.«

20

Brennende Liebe blüht in dem Beet,
davor der steinerne Heilige steht:
Franziskus, in lodernder Liebe entbrannt,
mit Vögeln auf Schultern, Armen und Hand.
(152 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/zuendlic/chap054.html>